

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wäschepflege

Die Pflege der Wäschestücke wird sachgemäß und schonend ausgeführt. Wir übernehmen keine Haftung für Reißverschlüsse, Knöpfe, Ösen und Schließen und dadurch verursachte Schäden.

Mängel an eingelieferten Wäschestücken

Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, die durch die Beschaffenheit der Wäsche verursacht wird und die durch fachmännische Warenschau nicht zu erkennen ist (z.B. Schäden durch ungenügende Festigkeit des Gewebes und der Nähte, ungenügende Echtheit von Färbungen und Drucken, Einlaufen, Imprägnierungen, frühere unsachgemäße Behandlung, verborgene Fremdkörper und andere verborgene Mängel).

Dasselbe gilt für Wäscheteile, die nicht oder nur begrenzt waschbar sind und dies nicht entsprechend gekennzeichnet ist.

Offensichtliche Mängel müssen innerhalb von 2 Wochen nach Rückgabe gerügt werden.

Haftungsgrenze

Wir haften für den nachweisbaren Verlust (eine Wäscheliste muss mit der genauen Aufzählung beigelegt sein) unbegrenzt in Höhe des Zeitwertes. Für Bearbeitungsschäden haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in Höhe des Zeitwertes. Ansonsten ist die Haftung auf das 15fache des Bearbeitungspreises begrenzt.

Mietbedingungen Leihwäsche

Die gemieteten Wäscheteile sind Eigentum des Mangelstudios Päßlers. Der Mietpreis gilt für eine Mieteinheit (3 Tage) bzw. nach individueller Absprache. Der Mieter trägt die volle Verantwortung für die geliehenen Artikel von der Übernahme bis zur Rückgabe.

Mängel an ausgeliehenen Wäschestücken müssen vor Gebrauch gemeldet werden und durch Fotos belegt werden.

Die Rücknahme der Wäsche erfolgt unter Vorbehalt, da Beschädigungen erst durch fachkundige Prüfung bzw. erst nach der Wäsche festgestellt werden könnten.

Fehlmengen oder Schäden gehen zu Lasten des Mieters und werden zum Wiederbeschaffungspreis in Rechnung gestellt.